



*KINDER*



**Jugendsiedlung**  
Traunreut gGmbH

Krippe und Kindergarten mit integrativem Charakter



## Willkommen

Das „Haus für Kinder“ ist ein kleines Paradies für knapp 100 Mädchen und Buben. Sie besuchen hier Kindergarten oder Krippe auf einem wunderschönen Areal, das ganz auf die Kleinen abgestimmt ist. Der integrative Gedanke steht im „Haus für Kinder“ im Vordergrund, der es gesunden und körperlich oder geistig behinderten Kindern ermöglicht, gemeinsam gefördert zu werden. Die Kleinen lernen so sehr früh, tolerant und rücksichtsvoll zu sein.

Unser oberstes Ziel ist es, ein positives Umfeld der Integration zu schaffen, in dem sich die Kinder, gleich welcher Herkunft, Konfession oder Art der Behinderung, gesund entwickeln können.

## Gebühren

Unsere aktuelle Gebührensatzung finden sie unter [jugendsiedlung.de/kinder/satzung](http://jugendsiedlung.de/kinder/satzung)



## Unsere Grundlagen:

- **Psychomotorische Praxis:**  
Lernen über die Bewegung
- **Situative Anlässe:**  
Jedes Kind bekommt seine Zeit und kann sich seinem Thema widmen
- **Maria Montessori:**  
Kinder ihre eigenen Erfahrungen machen lassen
- **Prinzip der Inklusion:**  
Alle Menschen sind in unserer Einrichtung wichtig und richtig





# HAUS FÜR KINDER

## Aufnahmemöglichkeiten

Die Jugendsiedlung bietet Plätze für drei Kindergarten- und zwei Krippengruppen an.

## Alter der Kinder

Nach den ersten Lebenswochen bis zum Schuleintritt.

## Qualifiziertes Personal

Das Personal setzt sich zusammen aus Krippenpädagogin, Erziehern, Kinder- und Heilerziehungspflegerinnen sowie Praktikanten, die in enger Zusammenarbeit mit Fachdiensten, Frühförderung, Jugendamt, Ärzten und anderen Einrichtungen stehen. Zudem gibt es eine enge Kooperation mit der SVE (Schulvorbereitende Einrichtung des Wilhelm-Löhe-Förderzentrums).

## Öffnungszeiten

Mindestöffnungszeit:

Montag - Freitag 7.00 - 17.30 Uhr

Bei entsprechendem Bedarf können die Öffnungszeiten erweitert oder verkürzt werden.

## Buchungszeit

Grundsätzlich ist die Besuchszeit des Kindes verbindlich für ein Jahr - im Studentakt - zu buchen. Abmeldung oder Änderung der Buchungszeiten sind jeweils zum Monatsende möglich.

## Wir wollen

für die kleinen Besucher ein positives und angenehmes Umfeld schaffen, das es allen Kindern ermöglicht, sich gesund zu entwickeln.







## Kindergarten:

6.00 – 7.00 Uhr	Betreuungszeit nach Bedarf
7.00 – 8.30 Uhr	Bringzeit, freies Spiel der Kinder
8.30 – 9.30 Uhr	Freispiel
9.30 – 9.45 Uhr	Morgenkreis mit Liedern und Geschichten
9.45 – 10.15 Uhr	Gemeinsame Brotzeit
10.15 – 12.15 Uhr	Angebote in der Gruppe und freies Spiel
12.30 Uhr	Beginn der Abholzeit
12.15 – 12.45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
12.45 – 14.00 Uhr	Mittagesruhe und freies Spiel
14.00 – 14.30 Uhr	Gemeinsame Brotzeit
14.30 – 16.00 Uhr	Projekt in der Gruppe Freies Spiel im Haus oder Garten
17.30 – 18.00 Uhr	Betreuungszeit nach Bedarf

Während der Vorschule werden mit den Kindern entsprechende Vorbereitungen und Übungen gemacht, wie Zahlenland, spezielle Sprachprogramme und

## Arbeiten in kleinen Gruppen.

Angebote für den Nachmittag:

- **Montag: Kinderkonferenz**  
Auswahl eines Themas, das die Kinder über mehrere Wochen begleitet, z.B. Dinosaurier, Ritter, Fahrzeuge, Pferde ...
- **Dienstag: Projekt Jugendsiedlung**  
Die Jugendsiedlung kennenlernen: Die Kinder besuchen alle Ausbildungsbetriebe sowie das Seniorenheim auf dem Gelände der Jugendsiedlung. Daneben gibt es gemeinsame Projekte, wie etwa Gartengestaltung.
- **Mittwoch: Psychomotorik**  
„Bewegte Einheiten“ mit Sozial-, Körper- und Materialerfahrungen
- **Donnerstag: Literacy: Eintauchen in die Welt der Sprache**  
Sprechen, Hören, Phantasieren, Rollenspiele, Theaterstücke, sowie kreativer Umgang mit allen Printmedien
- **Freitag: Klangwerkstatt**  
Musik und Instrumente erleben, verändern, spürbar machen

Diese Angebote können individuell gebucht werden



## Die Kinderkrippe:

6.00	-	7.00	Uhr	Betreuungszeit nach Bedarf
7.00	-	9.00	Uhr	Bringzeit, freies Spiel der Kinder
9.00	-	9.15	Uhr	Morgenkreis und gemeinsames Singen
9.15	-	9.45	Uhr	Gemeinsame Brotzeit
9.45	-	11.00	Uhr	Angebote und Projekte in der Bezugsgruppe (z.B. Turnen)
11.00	-	11.30	Uhr	Mittagessen
11.30	-	14.00	Uhr	Mittagsruhe, Mittagsschlaf
13.30	-	14.00	Uhr	Abholzeit, freies Spiel der Kinder im Haus oder Garten
14.00	-	14.30	Uhr	Gemeinsame Zwischenmahlzeit
14.30	-	16.00	Uhr	Angebot in der gruppenübergreifenden Nachmittagsbetreuung sowie freies Spiel
16.00	-	18.00	Uhr	Betreuungszeit nach Bedarf

Die Kinderkrippe im „Haus für Kinder“ hat zwei Gruppen mit jeweils 12 Kindern. Besonders wertvoll für die erste Zeit ist das Berliner Eingewöhnungsmodell.





## Das Berliner Eingewöhnungsmodell in der Kinderkrippe:

In den ersten drei Tagen ist ein Elternteil für etwa zwei Stunden mit dabei als „sichere Basis“ für das Kind, um eine Vertrauensbeziehung zu den Erziehern aufzubauen.

Am vierten Tag erlebt das Kind die erste Trennung vom Elternteil für eine kurze Zeit. Diese Zeitabschnitte werden verlängert, wenn das Kind positiv reagiert.

In der sogenannten „Stabilisierungsphase“ des Berliner Eingewöhnungsmodells hat jedes Kind seine Zeit, um sich an die Krippe zu gewöhnen, vieles auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln.

Nach etwa zwei Monaten findet ein Elterngespräch statt, um alle wichtigen Fakten zu besprechen. Kleinigkeiten können während der Bring- und Abholzeit besprochen werden.



## Unterstützung durch die Eltern:

Wichtig ist es, genügend Zeit für die Eingewöhnungszeit einzuplanen, um einen Zeitdruck für das Kind zu vermeiden, der die Eingewöhnung erschweren würde.

Die Eltern nehmen in den ersten drei Tagen eine Beobachterrolle ein. Damit geben sie ihrem Kind Sicherheit und können sich mit den Erziehern austauschen. Auch das Verabschieden wird so behutsam „geübt“, oft mit Hilfe eines Kuscheltieres oder eines vertrauten Schmusetuches.

Wichtig für die Erzieher ist es, dass Absprachen mit den Eltern eingehalten werden und die Telefonnummer eines Elternteiles hinterlegt ist.

## Anmeldung

Bereits nach der Anmeldung findet ein Vorgespräch mit den Eltern statt. Dabei informieren die Erzieher sowohl über die Krippe als auch den Alltag in der Gruppe. Zusammen mit den Eltern füllen sie einen Informationsbogen über das Kind aus und vereinbaren einen Termin für einen Schnuppertag. Dieser ist sehr wertvoll: die Erzieher lernen das Kind kennen und die Eltern erkunden erstmals gemeinsam mit ihrem Kleinen die Krippe.

Zudem veranstaltet die Jugendsiedlung vor Beginn des neuen Krippenjahres einen Elternabend, bei dem sich das Team der Erzieher vorstellt, Informationen ausgetauscht und die Räumlichkeiten besichtigt werden.





## Das „Trockenwerden“

Diese Entwicklung ist bei jedem Kind verschieden und auch hier ist es den Erziehern wichtig, jedem kleinen Krippenbesucher seinen eigenen Rhythmus zu lassen. In enger Abstimmung mit den Eltern entwickelt sich das „Trockenwerden“ ohne Training und Druck. Das Kind bestimmt selbst, wann es keine Windeln mehr will. Dieser Zeitpunkt ist sehr verschieden, da er von der individuellen Entwicklung des Kindes abhängt. Je weniger Druck hier ausgeübt wird umso schneller und problemloser verabschieden sich die Kleinen von ihren Windeln.

**Beim Wickeln** nehmen sich die Erzieher genügend Zeit, um diese Situation so angenehm und spielerisch zu gestalten wie möglich. Singen, Reimen und lustige Fingerspiele gehören zum Ritual. Der Wickelbereich ist mit Massagebällen und Handpuppen sehr liebevoll ausgestattet. Während des Wickelns bleiben die Türen geschlossen, um jedem Kind seinen Intimbereich zu gewähren.

**Die Wickelzeiten** finden stets nach Brotzeit und Mittagessen statt und sind damit ein festes Ritual im Gruppenalltag.

Im Bade- und Pflegeraum hat jeder kleine Krippenbesucher sein eigenes Fach - mit Namen, Windeln und Pflegeutensilien.

Die Toiletten sind kindgerecht gestaltet, so dass auch die Kleinsten sie ungefährdet selbstständig benutzen können.

## Zur Jugendsiedlung Traunreut gehören

**WOHNEN** Auswärts Zuhause

**AUSBILDUNG** Individuelle Unterstützung zum Berufsabschluss

**KINDER** Krippe und Kindergarten mit integrativem Charakter

**SCHULE** Private, staatlich anerkannte berufliche Schulen



  
*DAS SIND WIR*

## Jugendsiedlung Traunreut

Die Jugendsiedlung in Traunreut wurde 1950 als Verein gegründet und entwickelte sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer wichtigen Sozialeinrichtung. Junge Menschen aus ganz Bayern, die aus einem schwierigen sozialen Umfeld stammen oder mit Lernproblemen kämpfen, finden hier ein maßgeschneidertes Angebot für ihre persönliche und berufliche Entwicklung.

## Krippe und Kindergarten mit integrativem Charakter

Das „Haus für Kinder“ ist ein kleines Paradies für fast 100 Mädchen und Buben. Sie besuchen hier Kindergarten oder Krippe auf einem wunderschönen, kindgerechten Areal. Alle Kinder werden hier gemeinsam ideal gefördert.

*FÜR FRAGEN UND ANREGUNGEN  
RUFEN SIE UNS EINFACH AN.*



### Jugendsiedlung Traunreut gGmbH

Waginger Straße 8  
83301 Traunreut

Postfach 1180  
83291 Traunreut

[jugendsiedlung.de](http://jugendsiedlung.de)  
[info@jugendsiedlung.de](mailto:info@jugendsiedlung.de)

### Haus für Kinder

Daniela Schwarz (Leitung)

Adalbert-Stifter-Straße 31  
83301 Traunreut

[daniela.schwarz@jugendsiedlung.de](mailto:daniela.schwarz@jugendsiedlung.de)

08669/8586-300